

17.03.2020 - 18:04 Uhr

POL-K: 200317-4-K/Lev Polizei Köln warnt vor falschen Medizinern - Virentests werden nie unangekündigt durchgeführt

Köln (ots) - Gemeinsam mit der Stadt Köln und der Stadt Leverkusen warnt die Polizei vor falschen Medizinern, die insbesondere die Sorge älterer Menschen vor einer Infektion mit dem Corona-Virus ausnutzen. Mit einer perfiden Masche versuchten Täter heute Vormittag (17. März) im Köln-Mülheim in die Wohnung einer Seniorin (82) zu gelangen. Die Polizei Köln hat die Ermittlungen zu dem Fall aufgenommen.

Die Stadt Köln betont, dass das Gesundheitsamt zwar Virentests an der Haustür durchführen lässt, aber keine Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter ohne vorherige Anmeldung ausschickt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeigen dabei stets ihren Ausweis vor.

In Leverkusen erfolgen Virentests nach ärztlicher Anordnung und vorheriger Terminabsprache in Einzelfällen auch in Wohnungen. In diesen Fällen weisen sich die Mitarbeiter der Deutschen Roten Kreuzes oder des Malteser Hilfsdienstes mit einem Ausweis aus.

Bürgerinnen und Bürger, die sich Sorgen machen, möglicherweise mit dem neuartigen Corona-Virus infiziert zu sein, wenden sich bitte telefonisch an ihre Hausärztin/ ihren Hausarzt. Sie/Er wird sodann entscheiden, ob ein Labortest auf eine Infektion mit dem Corona-Virus erforderlich ist. Sollte die Hausärztin/ der Hausarzt nicht erreichbar sein, steht der kassenärztliche Notdienst rund um die Uhr unter der Telefonnummer 116 117 zur Verfügung.

Nach ersten Ermittlungen klingelte es in der Kieler Straße gegen 11.10 Uhr an der Wohnungstür der 82-Jährigen. Als sie öffnete, standen ein Mann und eine Frau vor der Tür. "Die waren wie Ärzte gekleidet und sagten, dass sie bei mir einen Corona-Test durchführen müssten", erklärte die Rentnerin gegenüber hinzugerufenen Polizisten. Die Dame reagierte geistesgegenwärtig und vollkommen richtig. "Ich habe diese Leute aufgefordert Abstand zu halten. Als dann meine Besucherin (62) an die Tür kam, sind sie aus dem Haus gerannt", fügte die Anzeigenerstatterin hinzu.

Alle wichtigen Informationen über das Corona-Virus und die neuesten Entwicklungen diesbezüglich in Köln finden Bürgerinnen und Bürger auf der Homepage der Stadt Köln. <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/gesundheit/corona-virus/index.html>

Informationen für die Bürgerinnen und Bürger in Leverkusen hat die Stadt Leverkusen auf ihrer Homepage veröffentlicht. <https://www.leverkusen.de/leben-in-lev/gesundheit/info-zu-corona-virus.php>

(he)

Rückfragen von Medienvertretern bitte an:

Polizeipräsidium Köln
Pressestelle
Walter-Pauli-Ring 2-6
51103 Köln

Telefon: 0221/229 5555
e-Mail: [pressestelle.koeln\(at\)polizei.nrw.de](mailto:pressestelle.koeln(at)polizei.nrw.de)

<https://koeln.polizei.nrw>

Original-Content von: Polizei Köln, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/12415/4550445> abgerufen werden.